

Karben, 01.06.2016

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Ingrid Lenz  
Rathaus  
61184 Karben

Sehr geehrte Frau Lenz,

ich bitte Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu nehmen:

#### **Feedback für den Busverkehr**

Der Magistrat wird beauftragt auf der städtischen Homepage ein Beschwerde- und Feedbackformular für den öffentlichen Busverkehr in Karben aufzunehmen. Die Internetadresse des Formulars ist an den Fahrplanaushängen an den Haltestellen in Textform und als QR-Code auszuhängen. Das Formular ist so zu strukturieren, dass Nutzerinnen und Nutzer in schneller und unkomplizierter Art- und Weise Informationen über Fahrplanabweichungen, Busausfälle und sonstige Fehler in der Bedienung der Linien mitteilen können. Sonstige Fehler sind insbesondere, Busse die an Haltestellen, die sie zu bedienen haben, nicht anhalten, Probleme beim Fahrkartenverkauf durch falsch oder gar nicht ausgeworfene Preise sowie unfreundliches Verhalten des Personales. Auch für Verbesserungswünsche im Fahrplan und positives Feedback ist das Formular auszulegen.

Ziel ist die Verarbeitung der Informationen durch die Stadt im Sinne einer Optimierung des vorhandenen ÖPNV-Angebots und die Weiterleitung an die zuständigen Stellen und Unternehmen.

#### **Begründung**

Mit der Betreiberin der Linie X27 gab es seit dem Start der Linie immer wieder Probleme in Sachen Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit. Leider wurde auch nicht von allen Fahrern das Tarifsysteem beherrscht. Insbesondere dass es in Karben die Möglichkeit gibt, innerhalb der Stadtgrenzen zu einem kundenfreundlichen Tarif von 1 € zu fahren, führte offenbar zu Irritationen beim Personal, die mit der zahlenden Kundschaft nicht immer in einem höflichen Gespräch geklärt werden konnten.



Rainer J. Knak  
Fraktion GRÜNE Karben  
Schloßstraße 31  
61184 Karben – Petterweil

Solche aber auch andere Beispiele halten Menschen im Zweifel davon ab, Linienbusse zu benutzen. Da die Stadt für den in Karben angebotenen öffentlichen Busverkehr gutes Geld bezahlt, sollte sie stets über Probleme informiert sein und die Meinungen der Bürgerinnen und Bürger einholen, wie er weiter zu verbessern ist.

Mit freundlichen Grüßen,

Rainer Knak

Fraktionsvorsitzender